



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0966-SIAK-ZGA/2016

Wien, am 11. November 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. September 2016 unter der Zahl 10317/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Neue Polizisten für grenz- und fremdenpolizeiliche Aufgaben“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum von 1.9.2015 bis 30.9.2016 wurden von den Landespolizeidirektionen folgende Plandienststunden und Mehrdienstleistungsstunden, die im Zusammenhang mit der Grenzüberwachung, der Grenzkontrolle, Streifentätigkeiten, aber auch der Bewältigung der Transitmigration entstanden sind, erbracht. In dieser Auflistung nicht oder nur im geringen Ausmaß enthalten sind viele mittelbar mit der Migration im Zusammenhang stehende fremdenpolizeiliche Tätigkeiten an Schwerpunkt- und AGM-Dienststellen, sicherheitspolizeiliche und kriminalpolizeiliche Einsätze und Streifen oder Einsätze im großen Sicherheits- und Ordnungsdienst. In diesem Zusammenhang darf auch auf die Beantwortung der Anfrage 10097/J hingewiesen werden.

	Finanzjahr 2015		Finanzjahr 2016 bis Ende September	
	Plandienst stunden	Mehrdienst leistungsstunden	Plandienst stunden	Mehrdienst leistungsstunden
Landespolizeidirektion Burgenland	190.497,00	139.852,00	320.067,00	118.099,00
Landespolizeidirektion Kärnten	105.830,19	111.174,84	151.556,00	115.855,15
Landespolizeidirektion Niederösterreich	5.246,00	14.698,00	0,00	480,00
Landespolizeidirektion Oberösterreich	124.611,82	103.235,47	86.498,87	58.232,27
Landespolizeidirektion Salzburg	43.556,48	68.762,32	25.472,00	20.902,80
Landespolizeidirektion Steiermark	178.701,01	160.375,66	216.336,26	80.529,88
Landespolizeidirektion Tirol	12.846,00	10.679,00	71.126,00	30.396,00
Landespolizeidirektion Vorarlberg	11.056,00	21.685,50	0,00	0,00
Landespolizeidirektion Wien	103.450,27	60.642,42	25.174,00	25.839,33
Summen	775.794,77	691.105,21	896.230,13	450.334,43

Zu Frage 2:

Es liegen keine spezifischen Statistiken hinsichtlich Bewerbungen für grenz- und fremdenpolizeiliche Aufgaben vor, zumal sowohl für die reguläre Polizeiaufnahme, als auch für die Aufnahme für den grenz- und fremdenpolizeilichen Bereich dieselben Auswahlkriterien herangezogen werden, um im Falle einer Änderung der Bedarfslage jene Polizistinnen und Polizisten, welche mit grenz- und fremdenpolizeilichen Aufgaben betraut sind, nach Absolvierung einer Ergänzungsschulung, in den regulären Exekutivdienst übernehmen zu können.

Zu Frage 3:

Vom 1. Jänner 2016 bis 1. September 2016 wurden für die Basisausbildung der Grundausbildung für die exekutivdienstliche Verwendung im fremden- und grenzpolizeilichen Bereich in Ausbildung genommen:

Landespolizeidirektion (LPD) Burgenland: 55 männliche und 21 weibliche Vertragsbedienstete,

LPD Kärnten: 52 männliche und 24 weibliche Vertragsbedienstete,

LPD Niederösterreich:	53 männliche und 22 weibliche Vertragsbedienstete,
LPD Oberösterreich:	54 männliche und 19 weibliche Vertragsbedienstete,
LPD Salzburg:	52 männliche und 23 weibliche Vertragsbedienstete,
LPD Steiermark:	85 männliche und 42 weibliche Vertragsbedienstete,
LPD Tirol:	61 männliche und 15 weibliche Vertragsbedienstete,
LPD Wien:	112 männliche und 38 weibliche Vertragsbedienstete.

Zu Frage 4:

Jeweils zum Stichtag 1. Juli 2016 waren 12 weibliche und 3 männliche Vertragsbedienstete unter dem 20. Lebensjahr. 42 weibliche und 110 männliche Vertragsbedienstete waren zwischen dem 20. und 29. Lebensjahr. 2 weibliche und 17 männliche Vertragsbedienstete waren zwischen dem 30. und 39. Lebensjahr. 4 männliche Vertragsbedienstete waren zwischen dem 40. und 49. Lebensjahr.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag **01. Juli 2016** haben insgesamt **190** Vertragsbedienstete ihren Dienst angetreten.

Bei der Landespolizeidirektion (LPD) Kärnten: 16 männliche und 10 weibliche Vertragsbedienstete,
bei der LPD Niederösterreich: 19 männliche und 7 weibliche Vertragsbedienstete,
bei der LPD Oberösterreich: 17 männliche und 7 weibliche Vertragsbedienstete,
bei der LPD Salzburg: 17 männliche und 8 weibliche Vertragsbedienstete,
bei der LPD Steiermark: 17 männliche und 9 weibliche Vertragsbedienstete,
bei der LPD Tirol: 15 männliche und 4 weibliche Vertragsbedienstete,
bei der LPD Wien: 33 männliche und 11 weibliche Vertragsbedienstete.

Die Aufteilung erfolgte auf folgende Einsatzorte bei den Landespolizeidirektionen:

Burgenland

Eisenstadt, Einsatz-, Grenz-, und Fremdenpolizeiliche Abteilung der Landespolizeidirektion: 24 männliche und 15 weibliche Vertragsbedienstete,
Bezirkspolizeikommando Neusiedl: 31 männliche und 12 weibliche Vertragsbedienstete,
Bezirkspolizeikommando/Stadtpolizeikommando Eisenstadt: 24 männliche und 8 weibliche Vertragsbedienstete.

Kärnten

Bezirkspolizeikommando Klagenfurt: 1 männlicher und 1 weibliche Vertragsbedienstete(r),
Bezirkspolizeikommando Villach: 3 männliche und 4 weibliche Vertragsbedienstete,
Bezirkspolizeikommando Völkermarkt: 3 männliche Vertragsbedienstete,
Bezirkspolizeikommando Wolfsberg: 1 männlicher Vertragsbediensteter,
Stadtpolizeikommando Villach: 4 männliche Vertragsbedienstete.

Oberösterreich

Linz, Landesverkehrsabteilung: 1 männlicher und 1 weibliche Vertragsbedienstete(r),
Bezirkspolizeikommando Schärding: 1 weibliche Vertragsbedienstete,

Steiermark

Graz, Einsatz-, Grenz-, und Fremdenpolizeiliche Abteilung der Landespolizeidirektion: 1 weibliche Vertragsbedienstete.

Tirol

Innsbruck, Landesverkehrsabteilung: 2 männliche Vertragsbedienstete,
Bezirkspolizeikommando Innsbruck-Land: 14 männliche und 4 weibliche Vertragsbedienstete,
Bezirkspolizeikommando Kufstein: 3 männliche Vertragsbedienstete,
Stadtpolizeikommando Innsbruck: 4 männliche und 2 weibliche Vertragsbedienstete.

Niederösterreich

Stadtpolizeikommando Schwechat: 19 männliche und 7 weibliche Vertragsbedienstete.

Zu Frage 6:

Der Ausbildungsplan für die Basisausbildung der Grundausbildung für die exekutivdienstliche Verwendung im fremden- und grenzpolizeilichen Bereich sieht **880 Unterrichtseinheiten** vor. Inhalte dieser Ausbildung sind: Persönlichkeitsbildung, Rechtsmaterien, Einsatztraining, Fahrtechnik, Erste Hilfe, Handlungstraining, Kriminalistik, Bürokommunikation, Englisch. Ebenso ist **eine Praxiseinheit** vorgesehen.

Zu Frage 7:

Die Polizistinnen und Polizisten im Grenzdienst haben nach 2 Jahren die Möglichkeit, eine **Ergänzungsausbildung** zu absolvieren und somit die Grundausbildung für den Exekutivdienst abzuschließen. Danach bestehen die gleichen Aufstiegsmöglichkeiten wie für jeden Exekutivbediensteten.

Mag. Wolfgang Sobotka

